

Burchhardt, Hellmuth

Stand: 13.06.2026

Geburtsdatum:	22. September 1926
Sterbedatum:	22. März 1992
Geburtsort:	Wernigerode
Sterbeort:	Bochum
Wirkorte:	Wernigerode; Hannover; Göttingen; Bristol; Hamburg; Dortmund; Bochum
Tätigkeit:	Erziehungswissenschaftler; Sonderschullehrer; Schulleiter; Heimleiter; Heimreformer; Hochschullehrer; Professor für Pädagogik
Akademischer Grad:	Dr.

Biographische Anmerkungen

Seit 1947 Lehrtätigkeit an den Volkshochschulen Hannover und Göttingen; 1950 Studium der Erziehungswissenschaften in Göttingen und Bristol; 1962 Promotion in Göttingen; 1957-1962 Sonderschullehrer im Niedersächsischen Landesjugendheim Göttingen; Lehrer, Schulleiter, später Leiter des Johannes-Petersen-Heims in Hamburg; 1966 Leitung der Abteilung "Kinder- und Jugendheime" des Amtes für Jugendberufshilfe in Hamburg; seit 1970 Dozent an der Fachhochschule Hamburg; 1980-1989 Professor für Pädagogik am Fachbereich "Sozialarbeit" der Fachhochschule Dortmund; 1987 wurde er für seine Verdienste um die Fortbildung in der Sozialarbeit und um die soziale Ausbildung mit dem Bundesverdienstkreuz I. Klasse ausgezeichnet

Biographische Quellen

[Who is who der sozialen Arbeit \(1998\), S. 117](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034659324](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 21.12.2009